



7511

Fahrtnummer CR-3448561

CRAISS GENERATION
LOGISTIK

Craiss Generation Logistik GmbH & Co. KG, Vetterstraße 35, DE-75417 Mühlacker UID: DE813246194
Mecu, Adelin Mihai adelin.mecu@craiss.com

An: 183641

Datum: 04.10.2024
Uhrzeit: 08:23:32

Fürst Transporte GmbH
Kurze Straße 2
31832 SPRINGE



CR-3448561

LADEAUFTRAG

Bitte führen Sie nachfolgenden Transport in unserem Namen durch:

Fahrzeugtyp:	Sattel	cbm:		Stellplätze:	34	Innenhöhe:	2.6
VKM:	fremd	amtliches Kennzeichen:	WPR 7659N				

Fahrtnummer CR-3448561						
Sendungsnr.: CR-8410995-CR-1						
Beladeadresse(n)				Entladeadresse(n)		
1	mayer-network GmbH Pfaffenstr. 48 DE-74078 Heilbronn			1	Netto Lindbergstr. 8 DE-29693 Hodenhagen	
Termin	04.10.24 09:00 - 04.10.24 16:00			Termin	07.10.24 10:30 - 07.10.24 10:30 FIXTERMIN	
Ladenummer	Anz.	V.Art	Inhalt	LM	KG	
624266 / 2409023103352	9	EUR	brot vu . bäckertüten 1.2 m x 0.8 m x 1.65 m	3.6	1780	

Bemerkung / Wichtige Anweisung:

Besondere Vereinbarung zum Zahlungsziel: 45 Tage nach Rechnungseingang
ACHTUNG: PALETTEN !!!
Bitte Palettenscheine erstellen und zwingend Tausch
beim Empfänger durchführen.
Paletten müssen zwingend beim Empfänger getauscht werden.
CR-8410995-CR-1: Entladenummer: 0007150217

Kd.referenz: 624266 / 2409023103352Rampenbeladung-ramp loading /Antirutschmatten erforderlich!//Vorgegebene Termine sind Fixtermine //
Terminverschiebungen nur nach Absprache
ACHTUNG: PALETTEN !!!
Bitte Pal

Der Lademitteltausch gilt für die Sendung(en) CR-8410995-CR-1

Lademittel:

Link:

craiss-lbo01.craiss.de/LBASEOnline/sdgZuFahrt.jsp?ID=CR-3448561&AUTHKEY=yxb99cSahmcwLWW%2B1nXlIZGSLj3AeVUseqLxWTdZRyN4zL8cjg%3D

Frachtpreis: 350,00 EUR all inklusive

Unstimmigkeiten jedweder Art sind dem Unterzeichner sofort mitzuteilen.
Sie können die jeweils gültigen Craiss AGB's unter www.craiss.com einsehen.

Craiss Generation Logistik GmbH & Co. KG
Allgemeine Geschäftsbedingungen (Transport)

Termine: Die o. g. Termine sind unbedingt einzuhalten. Bei Verzögerung, Schäden etc. ist der o. g. Ansprechpartner sofort und unverzüglich zu informieren.

Haftung: Grundlage und Haftung dieses Vertrages ist die Vorschrift des HGB bzw. im internationalen Straßengüterverkehr der CMR. Es gilt abweichend von §431 HGB ein Höchsthaftungsbetrag von SZR 40/kg als vereinbart.

Kundenschutz: Grundlage dieser Kundenschutzvereinbarung ist, dass Craiss die von ihr hergestellten geschäftlichen Kontakte mit den Kunden zum Nutzen beider Vertragspartner einbringt, während der Frachtführer einzelne Aufträge für Craiss ausführt. Zum Schutz dieser Kundenbeziehung ist es erforderlich, dass der Frachtführer während und auch bis zu 12 Monaten nach Beendigung der Zusammenarbeit mit diesen Kunden keine unmittelbaren Vertragsbeziehungen knüpft. Der Frachtführer verpflichtet sich hierzu, keine Kundennamen, Kundenlisten oder sonstigen kundenbezogenen Daten für eigene Zwecke zu verwenden oder diese an Dritte weiterzugeben. Es ist dem Frachtführer untersagt, unmittelbar selbst oder mittelbar über verbundene Unternehmen in geschäftlichen Kontakt zu den Kunden zu treten. Der Schutz umfasst jene Kunden von Craiss, welche dem Frachtführer von Craiss zugeführt werden, sowie auf jene Transportrelationen, in denen der Frachtführer Aufträge für Craiss ausgeführt hat. Bei einem Verstoß gegen diese Kundenschutzvereinbarung wird eine Vertragsstrafe bei jedem Fall der Zuwiderhandlung unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs fällig, dessen Höhe in das Ermessen von Craiss gestellt wird auf Antrag des Frachtführers vom Gericht auf Angemessenheit überprüft

werden kann, mindestens jedoch in Höhe des zweifachen Wertes des der (Netto-)Auftragssumme pro Transportauftrag. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt, wobei die Vertragsstrafe auf den Schaden anzurechnen ist.

Lizenzen/Versicherung: Mit der Auftragsannahme bestätigt der Transportunternehmer, für den obigen Transport die entsprechenden vom Gesetzgeber geforderten Genehmigungen zu besitzen und entsprechenden gültigen Versicherungsschutz nach §7 GüKG abweichend von der Regelhaftung nach §431 HGB mit 40 SZR zu haben. Außerdem bestätigt der Transportunternehmer, keine illegal Beschäftigten laut GüKGBillBG vom 08-01 beschäftigt zu haben.

Ladungssicherung: Der Transportunternehmer ist verantwortlich, dass im Hinblick auf die Ladung die gesetzlichen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften zur Verkehrssicherheit des Fahrzeugs eingehalten werden (VDI 2700). Den Anweisungen des Ladepersonals ist Folge zu leisten.

Gerichtsstand: Für alle sich aus dem Transportauftrag ergebenden Streitigkeiten ist das Gericht am Hauptsitz von Craiss zuständig. Die Parteien vereinbaren die Anwendung des deutschen Rechts.

Lademitteltausch: Soweit im Transportauftrag Lademitteltausch vorgegeben ist, sorgt der Frachtführer für den Tausch und die Rückführung der beim Transport eingesetzten Pack- und Ladehilfsmittel, kurz: Packmittel (z.B. EURO-Flachpaletten, EURO-Gitterboxpaletten). In diesem Fall ist das Kölner Palettentauschverfahren einzuhalten. Die dem Frachtführer zum Transport von Craiss übergebenen Packmittel sind im Ladeauftrag aufgeführt und vom Frachtführer gegengezeichnet. Er führt Buch über die bei den Empfängern getauschten und nicht getauschten Packmittel. Getauschte Packmittel hat der Frachtführer auf Vollzähligkeit und äußerlich erkennbare Schäden zu überprüfen. Im Falle des Verstoßes gegen diese Nebenpflicht ist der Frachtführer verpflichtet, Craiss den durch die Verletzung schuldhafte entstandenen Schaden zu ersetzen. Dieser beträgt für jede Düsseldorfer Palette 5,00 EUR, für jede Euro-Palette 25,00 EUR und für jede Gitterbox 80,00 EUR.

Dem Frachtführer ist nachgelassen, einen geringeren Schaden zu beweisen. Werden an der Entladestelle keine oder nicht genügend Packmittel getauscht, entfällt insoweit die Tauschverpflichtung, es sei denn der Palettentausch unterblieb auf Veranlassung des Frachtführers und/oder der Nichttausch wurde nicht ordnungsgemäß dokumentiert.

Der Frachtführer erhält einen Lademittelauszug. Ein Ausgleich der Palettenforderung hat innerhalb von 20 Tagen nach Eingang des Lademittelauszuges zu erfolgen. Eine Reklamation muss schriftlich innerhalb von 10 Tagen nach Eingang des Lademittelauszuges erfolgen.

Belegrückfluss: Sämtliche Transportunterlagen (Frachtbriefe, Lieferscheine, Palettenscheine etc.) sind im Original bei der Firma Craiss innerhalb von 10 Kalendertagen nach Abliefertermin einzureichen. Bei Überschreitung der gesetzten Fristen behält sich Craiss ausdrücklich Frachtkürzungen bis max. 10% des Frachtbetrages vor. Zur digitalen Archivierung aller ausgehenden und eingehenden Dokumente setzt Craiss ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) ein.

Ablieferbelege: Anforderungen an die erforderliche Struktur bei Einreichung von Ablieferbelegen

1. Deckblatt: Ladeauftrag

2. Sämtliche Papiere, die einen direkten Bezug zur Tour haben bzw. sich auf mehr als eine Sendung beziehen, sind hinter dem Ladeauftrag beizulegen. Beispiele: Sammelrechnung, Wiegeschein

3. Deckblatt: Sendungsdaten

Das Trennblatt Sendungsdaten ist zu verwenden, um die Ablieferbelege, die zu EINEM Auftrag gehören, zuordnen zu können.

D.h. bei mehreren Sendungen zu einer Fahrt sieht die Struktur z.B. wie folgt aus:

Fahrt 1

..Sendung 1.....Fahrt 2

....Frachtbrief.....Sendung 1

....Lieferschein.....Frachtbrief

....Palettenschein.....Lieferschein

..Sendung 2

....Frachtbrief

....Lieferschein

..Sendung n

....Frachtbrief

....Lieferschein

....Palettenschein

Bei Einreichung unvollständiger Unterlagen bzw. einer falschen Reihung der Ablieferbelege (gegenüber den oben genannten Strukturvorgaben) wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,- EUR je Vorgang fällig. Diese werden direkt mit dem Frachttanspruch des Transportunternehmers verrechnet.

Zahlungsziel: Zahlungsziel gemäß Ladeauftrag. Falls hier nichts definiert wurde, gelten 60 Tage als vereinbart. Fälligkeit entsprechend Vorgaben auf dem Ladeauftrag nach Datum

Gutschriftserstellung oder Datum der Rechnungslegung. Voraussetzung dafür ist ein vollständiger Eingang der Ablieferbelege gemäß Definition zu Belegrückfluss (siehe oben)

Statusrückmeldung: Auf dem Ladeauftrag ist ein verschlüsselter Hyperlink angebracht, mit dem der Transportunternehmer über CRAISS – Online direkt auf die Fahrt gelangen und dort alle Zustell-Status für jede Sendung zurück melden kann. Bei eingehenden Ladeaufträgen per E-Mail, befindet sich der Hyperlink in der Email.

Der Transportunternehmer verpflichtet sich, einen Stati pro Sendung zurückzumelden. Diese Statusrückmeldung muss unmittelbar nach der Zustellung an der Entladeadresse erfolgen.

Statusauswahl:

- Bei Zustellung beim Empfänger Code - 012 *)

- Bei negativer Zustellung Code - 061 **)

*) Der Status Nr.-012 wird zurückgemeldet, wenn der LKW die Ware unbeschädigt und vollständig an der Entladeadresse abgeladen hat.

***) Der Status Nr. -061 wird zurückgemeldet, wenn die Ware stark verspätet, unvollständig, oder beschädigt angeliefert wurde und / oder andere Probleme bei der Zustellung auftraten.

Sollten die Stati unvollständig, verspätet oder überhaupt nicht zurückgemeldet werden, wird eine Aufwandsentschädigung von 15 EUR pro Ladeauftrag erhoben.

Eine genau Anleitung finden Sie unter https://www.craiss.com/de/online_statusueckmeldung/

Der Auftragnehmer versichert, die Regelungen des Mindestlohngesetzes einzuhalten und dem Auftraggeber auf erstes Anfordern im Falle seiner Inanspruchnahme sämtliche Unterlagen gem. § 17 Abs. 2 MiLoG zur Verfügung zu stellen

Auftragsbestätigung des Transportunternehmers: Der vorstehende Ladeauftrag ist mit Stempel, Unterschrift, Kennzeichen des eingesetzten Fahrzeugs und Mobilfunknummer des Fahrers an Craiss zurückzufaxen. Die AGB von Craiss gelten mit Auftragsannahme als wirksam vereinbart und sind vom Transportpartner akzeptiert.

An Craiss Generation Logistik GmbH & Co. KGFaxnummer: Siehe Kontaktdaten Auftrag

Auftragsbestätigung des Transportunternehmers:

Wir bestätigen den uns erteilten Auftrag und setzen folgendes Fahrzeug ein:

Fahrt-ID: CR-3448561

Link: [craiss-lbo01.craiss.de/LBASEOnline/sdgZuFahrt.jsp?ID=CR-3448561&AUTHKEY=yxb99cSahmcwLWW%2B1nXltZGSLj3AeVUseqiLxWTdZRyN4zL8cjg%3D](https://www.craiss.com/de/online_statusueckmeldung/)

Amtl. Kennzeichen LKW: _____

Mobilfunknummer LKW: _____

Firma, Stempel, Unterschrift des Transportunternehmers

Mit freundlichen Grüßen

Craiss Generation Logistik GmbH & Co. KG

Mecu, Adelin Mihai